



## Protokoll zur Sitzung des Jugendgemeinderates vom 22.01.2020

**Anwesend:** Aleyna Akca, Lily Bašić, Deniz Cengil, Muhammed Cömert, Ömer Cömert, Ilayda Erkin, Umut Genç, Arif Salim Göler, Judith Jahn, Tom Klotz, Felix Koch, Julia Krawczyk, Niklas Layher, Paul Schneider, Emine Topçuoğlu, Cem Tuz, Anisa Yelek und die Jugendbeauftragte Jana Kastner, sowie die Leiterin für Bürgerschaftliches Engagement und Sozialplanung Christiane Mayer.

**Entschuldigt:** Barkin Akpınar, Aslıhan Bayezit, Jeremy Greif, Till Mühlenberend, Selin Öztürk, Emma Rebmann, Leonardo Buscemi

**Protokoll:** Felix Koch

### **1. Bürgerfragestunde**

Keine Fragen aus der Bürgerschaft.

### **2. Beleuchtung an Schulen**

Zu Gast: Amt für Gebäudewirtschaft, Amt für Bildung und Betreuung

Der Jugendgemeinderat lud das Amt für Gebäudewirtschaft und Amt für Bildung ein, um mit ihnen darüber zu sprechen, dass in den Sindelfinger Schulen zurzeit noch sehr viele alte Neonröhren verbaut wären und diese einen höheren Stromverbrauch hätten und somit höhere CO<sub>2</sub>-Emissionen verursachen als beispielsweise LED Lampen. Anschließend wurde von Seitens des Jugendgemeinderates die Frage gestellt, ob man nicht umrüsten wolle. Das für die Frage zuständige Amt für Gebäudewirtschaft äußerte, dass es nur begrenzte Kapazitäten habe und dass bereits bei Renovierungsmaßnahmen LED-Lichter eingebaut würden. Im weiteren Gespräch sagten verschiedene Jugendgemeinderäte, dass an ihren Schulen in verschiedenen Klassenzimmern Fenster teilweise kaputt wären und sich nicht mehr öffnen lassen würden. Die Sicherheit gehe laut dem Amt für Gebäudewirtschaft immer vor und somit wären einzelne Fenster verriegelt worden. Der Jugendgemeinderat Felix Koch sagte, dass an seiner Schule (Realschule Hinterweil) die Heizung in der Sporthalle oft nur sehr schwach wäre und im Winter sehr kalt wäre. Am Goldberg Gymnasium, sagte Ilayda Erkin, habe man auch Probleme mit der Heizung in der Sporthalle. Das Amt für Gebäudewirtschaft sagte, dass das Problem am Goldberg bekannt sei und dass man bereits Maßnahmen durchgeführt habe. Den Hinweis, dass ein ähnliches Problem an der Realschule Hinterweil vorhanden sei, nahm das Amt auf. Über die Veränderungen im VVS Busfahrplan

und den daraus folgenden Problemen für die Schüler wurde ebenfalls gesprochen und der Jugendgemeinderat beschloss, hierzu Herrn Kimmel einzuladen.

### **3. Förderantrag ditisschade**

Verschoben auf nächste Sitzung.

### **4. Vorstellung Fridays for future**

Verschoben auf nächste Sitzung.

### **5. Account take over Instagram der Stadt Sindelfingen**

Die Stadt Sindelfingen möchte präsenter auf Instagram werden und hat hierzu eine neue Angestellte für Social Media. Zudem könnte sich die Stadt gut vorstellen, um den Account auch für jüngere Menschen attraktiver zu machen, zeitweise den Jugendgemeinderat ihre Seite gestalten zu lassen. Über das Thema gab es eine kurze Diskussion, so sagte Lilli Bašić, dass der Jugendgemeinderat sich zuerst aktiv um seinen eigenen Account aktiv kümmern sollte, bevor er für die Stadt den Instagram Account gestaltet. Im Allgemeinen kam der Jugendgemeinderat so zur Auffassung, dass man sich aktiver in den sozialen Netzwerken bewegen müsse und äußerte sich grundsätzlich positiv über den Vorschlag der Stadt.

### **6. Vorstellung Flyer Jobbörse**

Der neue Flyer des Projektes „Helfende Hände“ wurde durch den Projektleiter Tom Klotz vorgestellt. Auf der äußeren Seite des Flyers sollen das Logo, ein Symbolbild sowie einen Kontakt, an den man sich wenden kann, zu sehen sein. Auf der Innenseite des Flyers soll eine genaue Erklärung über die „Helfende Hände“, genaue Informationen für junge und alte Menschen sowie ein Feld zum Eintragen der gesuchten Tätigkeit, für ältere Menschen stehen. Anschließend zur Vorstellung gab es eine Abstimmung über das neue Logo.

Die verschiedenen Entwürfe für das Logo wurden von Lilli Bašić und Fr. Grafik erstellt.

Für den ersten Entwurf stimmten: 5

Für den zweiten Entwurf stimmten: 5

Für den dritten Entwurf stimmten: 6

Somit entschied sich der Jugendgemeinderat für das dritte Logo.

Das folgende Bild ist das neue Logo:



## 7. Bericht aus dem Vorstand

- Klausurtagung: diesen Freitag und Samstag findet die Klausurtagung des Jugendgemeinderates statt. Es müssen alle Jugendgemeinderäte zu dieser Klausurtagung erscheinen. Falls jemand verhindert sein sollte, muss sie/er dies rechtzeitig Arif Salim Göler oder Jana Kastner sagen.
- Rathausrallye: Der Jugendgemeinderat ist bereits zur Rathausrallye angemeldet. Der Jugendgemeinderat hatte hierzu immer eine eigene Station und will auch dieses Jahr eine eigene Station betreuen. Die Station würde sich dann im Raum des Jugendgemeinderates befinden. Die Rathausrallye findet am 4. März von 8-13 Uhr statt und es kommen Schüler von der zweiten bis zur dritten Klasse. Die teilnehmenden Jugendgemeinderäte bekommen an diesem Tag eine Schulbefreiung.
- Schülersprecherkonferenz: am 5. März findet von 16 bis 19 Uhr die Schülersprecherkonferenz statt. Zur Veranstaltung kommen alle Schülersprecher der verschiedenen Sindelfinger mit dem Ziel den Austausch zwischen ihnen und der Stadt sowie dem Jugendgemeinderat zu verbessern. Von Seiten der Stadt werden hierzu Oberbürgermeister Dr. Vöhringer, Herr Kniesel, Herr Adam und Herr Löffel erscheinen.
- Flyer gegen Antisemitismus: Der Flyer gegen Antisemitismus ist fertig. Hierzu gab es Lob an Jana Kastner. Der Flyer wurde mit einer Auflage von 1.500 Stück bestellt und soll an alle Lehrer verteilt werden.
- Plakate gegen Homophobie, Antisemitismus, Antiziganismus und andere Formen von Ausgrenzung: Die Plakate wurden an Schulen aufgehängt und falls jemand noch mehr Plakate benötigen würden, so könnten noch weitere bestellt werden.
- Sitzungsgelder: Wer an Sitzungen da war und dies vermerkt hat bekommt eine Entschädigung, falls jemand noch nicht vermerken lies, an einer Sitzung teilgenommen zu haben, kann man dies noch tun um die Entschädigung zu erhalten.
- Das nächste Treffen ist die Klausurtagung diesen Freitag um 14:00 Uhr im Kleinen Sitzungssaal.